

Förderung sichtbar machen



D
i
e
G
e
m
e
i
n
d
e
w
i
l
l
n
a
c
h

Absprache mit den örtlichen Sportvereinen ihre Förderung an diese sichtbar machen. Ein geeignetes Mittel hierfür wäre Bandenwerbung an den Sportplätzen. Eine gute Sache, fand der Verwaltungs- und Kulturausschuss – allerdings unter Bedingungen.

Das vorläufige Banner konnte die Gemeinde zur jüngsten Verwaltungs- und Kulturausschusssitzung bereits vorstellen. Diese können an den Sportplätzen des TSV 1864 Haag sowie des DJK-SV Oberndorf angebracht werden. „Für die Gemeinde ist es wichtig, an den Sportplätzen Bandenwerbung zu machen“, fand **Josef Hederer (PWG)**, allerdings war den Mitgliedern des Ausschusses die Kosten zu unverhältnismäßig. „Wenn wir zusätzlich zu unserer Förderung auch noch Werbegebühren bezahlen, bevorzugen wir die Sportvereine im Vergleich zu

anderen Vereinen“, so **Hans Urban (CSU)**. Dem pflichteten auch **Wolfgang Obermeier (FW Haag)** und **Peter Bauer (SPD)** bei. „Herstellung und das Anbringen können wir natürlich übernehmen“, so Urban weiter, „aber wir sollten die Bandenwerbung ohne Platzmiete bekommen.“ Auch **Bürgermeisterin Sissi Schätz** möchte über die Gebühr nochmal nachverhandeln.

Die Mehrheit des Ausschusses stimmte dafür, Bandenwerbung beim TSV 1864 Haag und DJK-SV Oberndorf in Auftrag zu geben. Allerdings sollen die Gebühren mit den Vereinen abgestimmt werden.